

Frage Nr. 802 von Frau STIEL (VIVANT) an Minister ANTONIADIS zum Covid Safe Ticket

Der bekannte Virologe und Immunologe, ehemaliger Direktor der Ulg Lüttich, Bernard Rentier schrieb vor einigen Tagen auf seinem Facebook-Account.

Ich zitiere, frei übersetzt:

DAS COVID-SAFE-TICKET IST NICHT "SICHER."

Es ist derzeit gut belegt und allgemein bekannt, dass die Impfung gegen Covid-19 zwar einen Schutz gegen schwere Formen bietet, aber weder die Ansteckung mit der vorherrschenden Variante (Delta) noch das Risiko ihrer Ausbreitung verhindert.

Die Erlangung des CST auf der Grundlage einer einfachen Impfbescheinigung ohne die Tests, die den nicht geimpften Personen auferlegt werden, schafft die Illusion der Nichtansteckung innerhalb der Gruppe, erlaubt den Verzicht auf Barrieremaßnahmen (Maskierung und Distanzierung) und gefährdet diejenigen, die ein CST verwenden, das durch einen negativen Test ordnungsgemäß validiert wurde.

Wenn das CST also ihr Sicherheitsziel weitgehend verfehlt, ist die einzige Rechtfertigung für dieses, der Anreiz zum Impfen, ein Motiv, das von den meisten Vertretern und Politikern bestritten wird.

Die Vivant-Fraktion hat sich seit Einführung der Impfung kritisch gegenüber einem flächendeckenden Einsatz der Impfstoffe ausgesprochen. Nicht nur, dass wir die Sicherheit dieser Impfung in Frage stellen, denn ein Nutzen-Risiko wurde in keiner Weise berücksichtigt, sondern auch die Wirksamkeit wurde nie validiert. Es hat bisher noch nie einen Impfstoff gegeben, der respiratorische Viruserkrankungen zur Eradikation gebracht hätte.

Da Geimpfte weiterhin das Virus übertragen können und auch weiterhin schwer erkranken können, die 2-G Regel, wie an einem Beispiel in Oberhausen, wo bei einer 2-G Party, die Zahl der Infizierten mittlerweile auf 83 angestiegen ist,¹ nicht wirksam ist, müsste man annehmen, dass eine Teststrategie für alle wieder eingeführt werden müsste.

Wir betonen hier noch mal, dass wir der Teststrategie weiterhin skeptisch gegenüberstehen, denn ein PCR-Test kann keine Infektion nachweisen und infiziert bedeutet nicht erkrankt. Es geht uns lediglich darum aufzuzeigen, dass die Wirksamkeit der Impfung in Frage gestellt werden sollte, es kein Zero Covid geben wird und Ungeimpfte diskriminierend behandelt werden. Das nun das Covid-Safe für 10 Tage bei den Geimpften im Falle einer Ansteckung aufgehoben wird, führt auch nicht zu mehr Vertrauen und untermauert eigentlich die Schwäche dieser Impfung.

In diesem Zusammenhang lauten unsere Fragen wie folgt:

¹ <https://www.waz.de/panorama/mindestens-26-coronainfizierte-nach-club-party-in-muenster-id233277747.html>

Wie geht man bei den interministeriellen Konferenzen mit dem Thema um?

Sprechen Sie sich als Gesundheitsminister der DG für eine allgemeine Testung aus?

Geimpften ihre Grundrechte zurückgeben, dies forderte im April die deutsche FDP, denn wer nicht ansteckend ist, dem darf der Staat seine Grundrechte nicht vorenthalten.²

Angesichts der heutigen Entwicklungen eine Aussage, die nicht mehr haltbar ist. Wann gedenkt man überhaupt, der Bevölkerung die Grundrechte wiederzugeben?

Antwort des Ministers:

Vergangenen Donnerstag fand eine Debatte zur Einführung des Covid Safe Ticket (CST) statt. Dabei wurden alle Argumente für und gegen die Einführung ausgetauscht.

In den Intensivstationen unserer Krankenhäuser liegen nur ungeimpfte Personen. 98 % der Krankenhauseinweisungen betreffen nicht-geimpfte Personen. Das kommt nicht von ungefähr.

Das Risiko einer Infektion ist bei Geimpften geringer als bei Ungeimpften. Den Untersuchungen der amerikanischen Gesundheitsbehörde CDC zufolge ist die Ansteckungswahrscheinlichkeit für Geimpfte acht Mal geringer. Die Hospitalisierungswahrscheinlichkeit sinkt um das 26-fache. Obschon die Delta-Variante ansteckender ist, bleibt das Risiko durch die Impfung gering.

Sciensano verglich das Risiko eines positiven Tests von 8.000 geimpften Hochrisikokontakten mit dem von 282.000 ungeimpften Hochrisikokontakten. Das Ergebnis war, dass die Impfung das Infektionsrisiko um bis zu 85 % reduziert.

Eine weitere Untersuchung von 990 geimpften Fällen und ihrer ungeimpften Hochrisikokontakte ergab, dass die Ansteckungsgefahr um bis zu 62 % gesunken war.

Quellen von diesen und weiteren Untersuchungen lege ich der Beantwortung dieser Frage bei. Das CST ist eine Möglichkeit trotz der Infektionszahlen am öffentlichen Leben teilzuhaben.

Es ist vielleicht kein perfektes System. Es ist aber das beste aller schlechten Systeme.

Ich habe bisher von Ihrer Fraktion keine Lösungen vernommen. Nur Kritik. Kritik ist einfach. Aber sie liefert keine Lösungen.

Quellenverzeichnis:

1: Vaccine effectiveness against infection and onwards transmission of COVID-19: Analysis of Belgian contact tracing data, January-June 2021, Vaccine, Volume 39, Issue 39, 15 September 2021, Pages 5456-5460

² <https://www.fdp.de/geimpften-ihre-grundrechte-zurueckgeben>

2: wöchentliches Covid-Bulletin: https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/COVID-19_Weekly_report_NL.pdf

3: Virological and serological kinetics of SARS-CoV-2 Delta variant vaccine-breakthrough infections: a multi-center cohort study | medRxiv

4: Spiral: REACT-1 round 13 final report: exponential growth, high prevalence of SARS-CoV-2 and vaccine effectiveness associated with Delta variant in England during May to July 2021 (imperial.ac.uk)